



IHRE 3 STIMMEN für ein besseres **BONN**

Bei der Kommunalwahl am 13. September 2020 haben Sie drei Stimmen für den Bürger Bund Bonn (BBB)!

1 Oberbürgermeister



Dr. Christoph Manka

2 Stadtrat



Marcel Schmitt

Johannes Schott

Kirsten Walbröl

Thomas Fahrenholtz



Dr. Albert Weidmann

Jutta Acar

Frank Maas

Stefan Wolter

3 Bezirksvertretung



Marcel Schmitt

Stefan Wolter

Jutta Acar

Reinhold Walbröl

Jede Stimme zählt,

da die Hälfte der Stadtratsmandate nach dem Stimmenanteil über die Reserveliste vergeben wird.



Mein Name ist Christoph Manka. Freunde sagen einfach „Teddy“.

Dr. med. Christoph Manka
OB-Kandidat für Bonn

Liebe Bonnerinnen, liebe Bonner!

Seit meinem zweiten Lebensjahr ist Bonn meine Heimat. Nach meinem Medizinstudium und der Facharzt Ausbildung (Radiologie) arbeite ich aktuell in der Beta Klinik in Ramersdorf. Ich lebe mit meiner Familie in der Gronau.

Ich engagiere mich seit 5 Jahren mit Leidenschaft für unsere Heimat im Bürger Bund Bonn e.V. (BBB).

Leider läuft in Bonn einiges falsch. Mir fehlt ein schlüssiges und rationales Gesamtkonzept für die Zukunft unserer Stadt. Oft werden nur Einzelinteressen einflussreicher oder laut schreiender Gruppierungen befriedigt und Bürger/innen gegeneinander ausgespielt. Das darf nicht sein!

Ich wünsche mir eine Zukunft für Bonn, die für uns alle die hohe Lebensqualität bewahrt und für unsere Kinder sichert. Eine Stadt, in der die Stimme jedes einzelnen zählt; ideologiefrei, ohne Klängelei und Entscheidungen „von oben“!

„JA zu BONN“ ist unser Motto für die Kommunal- und Oberbürgermeisterwahl 2020.

Schenken Sie dem BBB und mir Ihr Vertrauen! Der BBB und ich freuen sich über Ihre Stimme bei der Kommunalwahl am 13. September!

Jede Stimme zählt! Ihr Votum für den BBB ist eine Stimme für mehr Herz und Verstand in Bonn und im Stadtrat.

Herzlichst ihr

Christoph Manka



**MIT HERZ
UND VERSTAND
FÜR BONN**



BBB UNABHÄNGIG.
BÜRGERNAH.
EHRlich.
FÜR BONN.
Bürger Bund Bonn

Bürger Bund Bonn e.V.
Postfach 7603 | 53076 Bonn
E-Mail: info@buergerbundbonn.de
Internet: www.buergerbundbonn.de

[f /JazuBonn](#) | www.JazuBonn.de



WAHL 2020



Ihr Kandidat für
**Bad Godesberg
Mitte**

Walter Düren

Jede Stimme zählt



[f /JazuBonn](#) | www.JazuBonn.de

08/2020

Bürger Bund Bonn (BBB)

**MIT HERZ
UND VERSTAND
FÜR BAD GODESBERG**



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ihr Kandidat zur Wahl des Rates für das Kurviertel, Schweinheim und das Bad Godesberger Zentrum (Wahlkreis 24): Walter Düren.

Der Kandidat ist Diplom-Kaufmann und Unternehmer. Walter Düren ist Mitglied einer alten Bad Godesberger Familie und deshalb liegt ihm die Zukunft des Zentrums und der Bad Godesberger Wohnviertel ganz besonders am Herzen.

Sein Motto: „Ich trage Bad Godesberg im Herzen und möchte für uns alle aktiv die Zukunft für ein liebens- und lebenswertes Bad Godesberg mitgestalten.“

Ich trete für keine Partei an, sondern für den Bürger Bund Bonn (freie Wähler), dessen Motto „Ja zu Bonn!“ lautet.

Auch ich sage „Ja zu Bonn!“ und insbesondere „Ja zu Bad Godesberg“! Unser wunderschönes Bad Godesberg hat in der Politik der Stadt Bonn nach Jahrzehnten der Vernachlässigung eine besondere Beachtung verdient.

Wer wie ich die Politik in dieser Stadt verändern möchte, wählt am 13. September mit drei Stimmen den BBB.“

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr Walter Düren

W. Düren



BAD GODESBERG MITTE

Unsere wichtigsten Ziele:

- Kriminalität besser bekämpfen
- Fußgängerzone erneuern, Vorplatz Rheinallee neu gestalten
- Kurfürstenbad am heutigen Standort neu bauen
- Gartenstadtcharakter sichern, Bastapolitik beenden
- Stadthalle sanieren
- Rückkehr des Bürgerservice im Bad Godesberger Rathaus
- Mehr ÖPNV und Radverkehr
- Mehr Grün: Baupolitik ist auch Klimapolitik
- Bahn- und Fluglärm vermindern

Unser **Stadtbezirk ist sträflich vernachlässigt worden** und braucht eine bessere Lobby als die bisherige politische Mehrheit aus CDU, FDP und Grünen im Rat und in der Bezirksvertretung. Denn die Investitionen sind in Bonn und Beuel statt in Bad Godesberg getätigt worden.

Sicherheit: Verstärkung bei Polizei u. Ordnungsdienst gefordert.

In unserer Stadt bleibt die Sicherheitslage besorgniserregend. Statistisch ist Bonn eine der zehn gefährlichsten Städte Deutschlands. Die Zahl der Sexualdelikte stieg in 2019 im Vergleich zum Vorjahr um 11% und die Anzahl der Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen gar um 18,8 % an.

Wir treten dafür ein, dass wieder mehr Polizei eingestellt und auf unseren Straßen sichtbar wird. Wir wollen, dass sich die Bürger wieder sicher fühlen können und setzen auf den verstärkten Einsatz von städtischen Ordnungskräften. Offene Drogenkriminalität, Randalen am Rhein oder ruhestörende Saufgelage in Parks- und Grünflächen dürfen nicht länger geduldet werden.

Die **Fußgängerzone** braucht dringend eine Renovierung. Sie ist nach 40 Jahren in einem desolaten Zustand, in weiten Bereichen eine Stolperfalle. Sie muss schnellstmöglich einen neuen Belag bekommen, um wieder mit Bonn, Beuel und Duisdorf optisch konkurrieren zu können. Die ehemalige Endhaltestelle **Rheinallee** muss endlich umgestaltet werden.



Endhaltestelle Rheinallee

Ria-Maternus-Platz

Wir konnten erreichen, dass die bereits 1999 stillgelegte Fahrbahn der B9 endlich umgebaut und nunmehr ganz autofrei ist.

Jetzt braucht der Platz noch mehr Grün und eine digitale Anzeigetafel für ÖPNV-Kunden.

Im anliegenden Bahnhof wollen wir eine öffentliche Toilette und eine Radstation unterbringen.



Bahnhof

Bauen

Bei der baulichen Entwicklung unserer Stadt durften die Bürger nach dem Willen der gewählten Politiker im Rat oder der Bezirksvertretung bisher nicht mitreden. Einwände der Bürger gegen Intensiv-bauprojekte wurden von CDU, SPD, FDP und Grünen vom Tisch gewischt. Wir wollen diese **Bastapolitik beenden** und fordern eine echte Mitsprache der Bürger bei der Bauplanung.

Wir setzen uns dafür ein, dass Bad Godesberg als **Villen- und Gartenstadt** erhalten bleibt und seine gewachsenen Wohnquartiere nicht zerstört werden. Unser Motto: **Bürgerwille vor wirtschaftlichem Interesse von Investoren.**

Seit 2016 ist die **Badestadt** Bad Godesberg **ohne Hallenbad**. Das muss sich ändern. Wir wollen das **Kurfürstenbad** an seinem angestammten Platz größer und schöner neu bauen, damit unsere Kinder wieder richtig schwimmen lernen können und der Vereinssport eine Heimat hat.



Von OB Sridharan (CDU) dichtgemacht



Bild aus besseren Tagen

Foto: Stadt Bonn

Seit vielen Jahren lässt die Stadt Bonn die **Bad Godesberger Stadthalle** in skandalöser Weise verkommen. Ein Teil von ihr ist jetzt sogar einsturzgefährdet. Um die Halle als Veranstaltungsort der Godesberger Vereine zu sichern, halten wir es hingegen für zwingend, den maroden Großen Saal zu ersetzen und den weiteren Sanierungsstau endlich zu beseitigen.

Oberbürgermeister Ashok Sridharan (CDU) hat den **Bürgerservice** im Rathaus auf ein Minimum reduziert. Viele Bürger müssen nun nach Bonn

ins Stadthaus fahren, um dort ihre Angelegenheiten zu erledigen. Wir hingegen wollen eine dezentrale Verwaltung, die sich durch **Bürgerfreundlichkeit** auszeichnet und das erfordert Bürgernähe durch Service vor Ort.



Stadthalle: einsturzgefährdeter Saal

Mehr ÖPNV und Radverkehr = weniger Verkehrsprobleme

ÖPNV/Radwege sollen überall dort ausgebaut und gefördert werden, wo dies wirtschaftlich vertretbar und aus Umweltgründen sinnvoll ist. Verbesserungen für Fußgänger und deren Rechte sind unser Anliegen.

